

Quelle: Abendzeitung vom 15.02.2007

Erschreckende Studie

Deutschen Kindern geht es schlecht

Deutschlands Kinder haben es schwer. Laut einer neuen Studie des Kinderhilfswerks Unicef sind unsere Sprösslinge ärmer, ungesünder und unglücklicher als der Nachwuchs anderer Industrienationen: **Seite 36, Meinung Seite 3**

Die Zukunft verspielen

Die Deutschen kommen, was die Geburtenrate betrifft, im internationalen Vergleich unter „ferner liefen“. Wenn dann Kinder da sind, ist der Umgang mit ihnen nicht besonders pfleglich. Erschreckende Fakten, die Unicef jetzt auf den Tisch gelegt hat. Doch warum ist Deutschland so kinderunfreundlich?

Selbstverständlich liegt das auch an der Politik. Die hat, so familienfreundlich sie sich selbst nennen mag, auch in mehr als 50 Jahren Bundesrepublik nicht erkannt, dass Kinder die Zukunft sind – und sichern. Selbstverständlich kostet es Geld, Kindergärten und Schulen zu betreiben, Familien zu fördern. Geld aber, das sich hundertfach verzinsen würde. Mehr als die Milliarden jedenfalls, mit denen sinnlose Projekte subventioniert werden.

Es liegt aber auch an der individuellen Verschiebung der Werte, die Geld und Karriere wichtiger erscheinen lässt als Kinder und Familie. Nur wenn sich dieses Bewusstsein ändert, wird es wieder mehr deutsche Kinder geben – und es wird ihnen besser gehen. (Bericht Seite 36)

*Michael Heinrich
ist Redakteur der Abendzeitung.
michael.heinrich@abendzeitung.de*

